Unfall Uri Raststätte Gotthard +500m Nord.

Kopiert aus: **Feuerwehr Altdorf, Einsatzliste.**

11.2016 - Strassenrettung

Einsatznummer:	11.2016
Datum:	28. März 2016
Einsatzort:	Autobahn A2, 500 Meter nach der Raststätte, Fahrtrichtung Nord
Ereignis:	Strassenrettung, Verkehrsunfall
Alarmierung:	18.15 Uhr
Einsatzende:	20.45 Uhr
Eingesetztes Personal:	15 Personen Feuerwehr Altdorf, REGA, 3 Ambulazteams, Kapo Uri, Kripo Uri, Abschleppdienst, Amt für Nationalstrasse
Eingesetzte Mittel:	Pikettfahrzeug, Strassenrettungsfahrzeug, Rüstfahrzeug, Ölbinder, Schaufel, Besen
Einsatzablauf:	Alle Personen konnten das Unfallfahrzeug vor dem Eintreffen der Feuerwehr verlassen. Der Rettungsdienst wurde bei der Betreuung der Verletzten unterstützt. Nach dem Abtransport der Verletzten durch mehrere Ambulanzen und einen Regaheli konnte das Unfallfahrzeug zusammen mit dem Abschleppdienst verladen werden. Nach der Reinigung der Fahrbahn war die Arbeit der Feuerwehr Altdorf beendet und man konnte Rückzug ins Lokal machen.

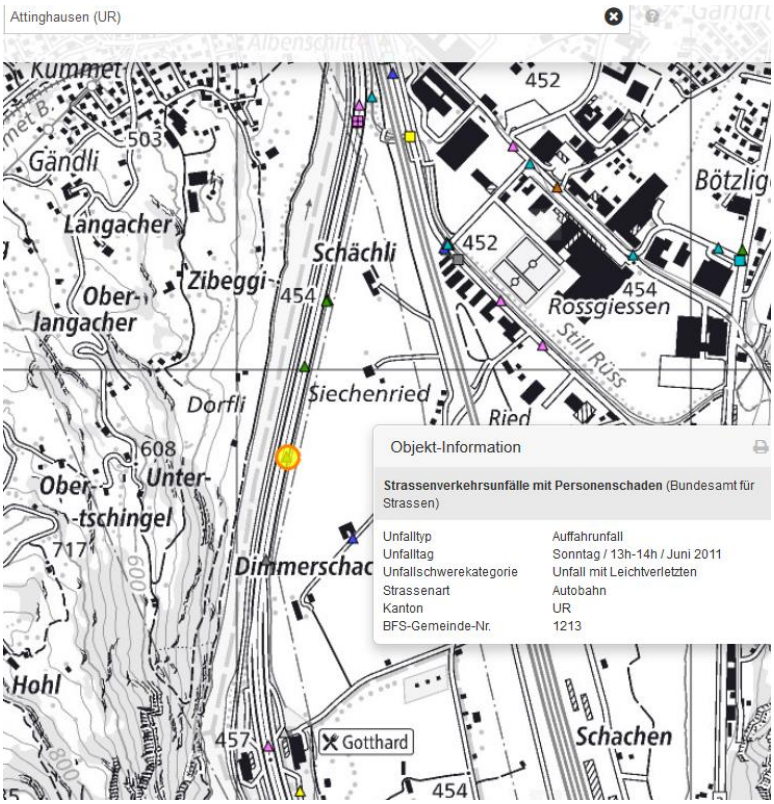
http://www.ur.ch/de/aktuelles/aktuellesinformationen/polizeimeldungen/welcome.php?action=showinfo&info_id=31975&ls=0&sq=&kategorie_id=&date_from=&date_to=

Datum der Neuigkeit 28. März 2016

Schattdorf: Schleuderunfall auf der Autobahn

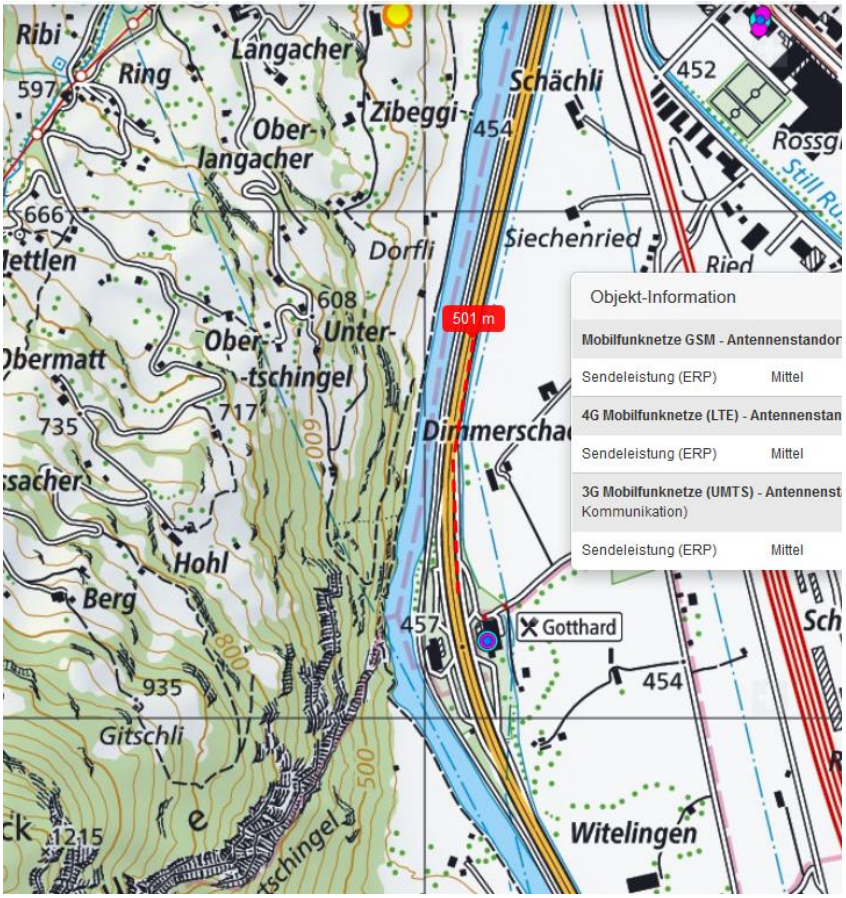
Schleuderunfall auf der Autobahn A2
Am Sonntag, 28.03.2016, kurz nach 18.00 Uhr, fuhr ein Schwyzer Personenwagenlenker auf der Autobahn A2, in Schattdorf Richtung Norden. Eingangs des Attinghauserviaduktes kam er mit dem Fahrzeug aus zurzeit noch unklaren Gründen ins Schleudern. Dabei touchierte das Fahrzeug die rechts- und linksseitigen Fahrbahnbegrenzungen und kam auf der Überholspur zum Stehen. Zwei Fahrzeuginsassen wurden zur Kontrolle mit der REGA in ein ausserkantonales Spital geflogen. Der durchgeführte Atemalkoholtest war negativ. Der

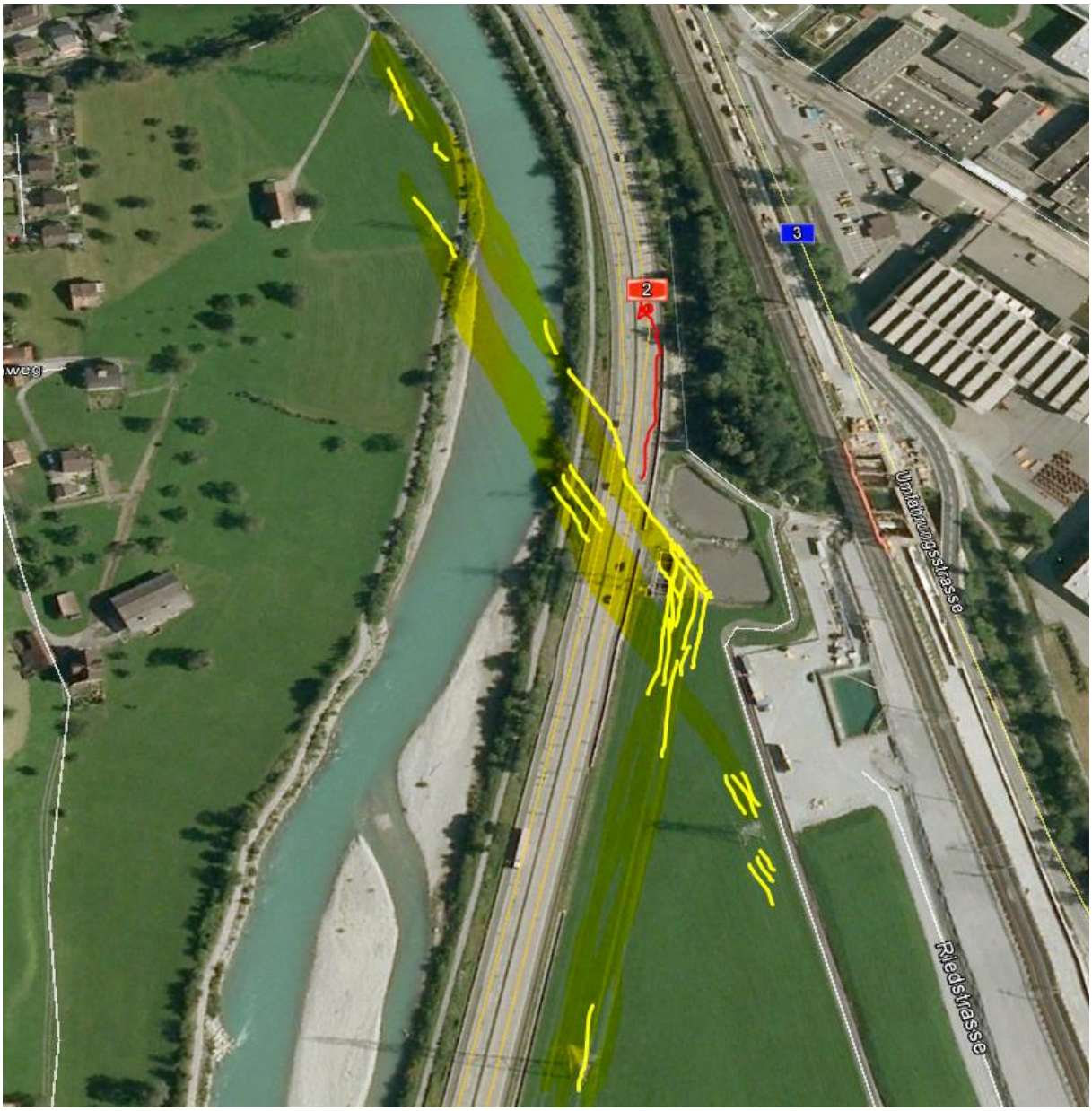
Sachschaden beläuft sich auf ca. CHF 25‘000.-
Im Einsatz standen das Amt für Betrieb Nationalstrasse, die Feuerwehr Altdorf, der Rettungsdienst Uri, die REGA, ein regionales Abschleppunternehmen sowie die Kantonspolizei Uri.

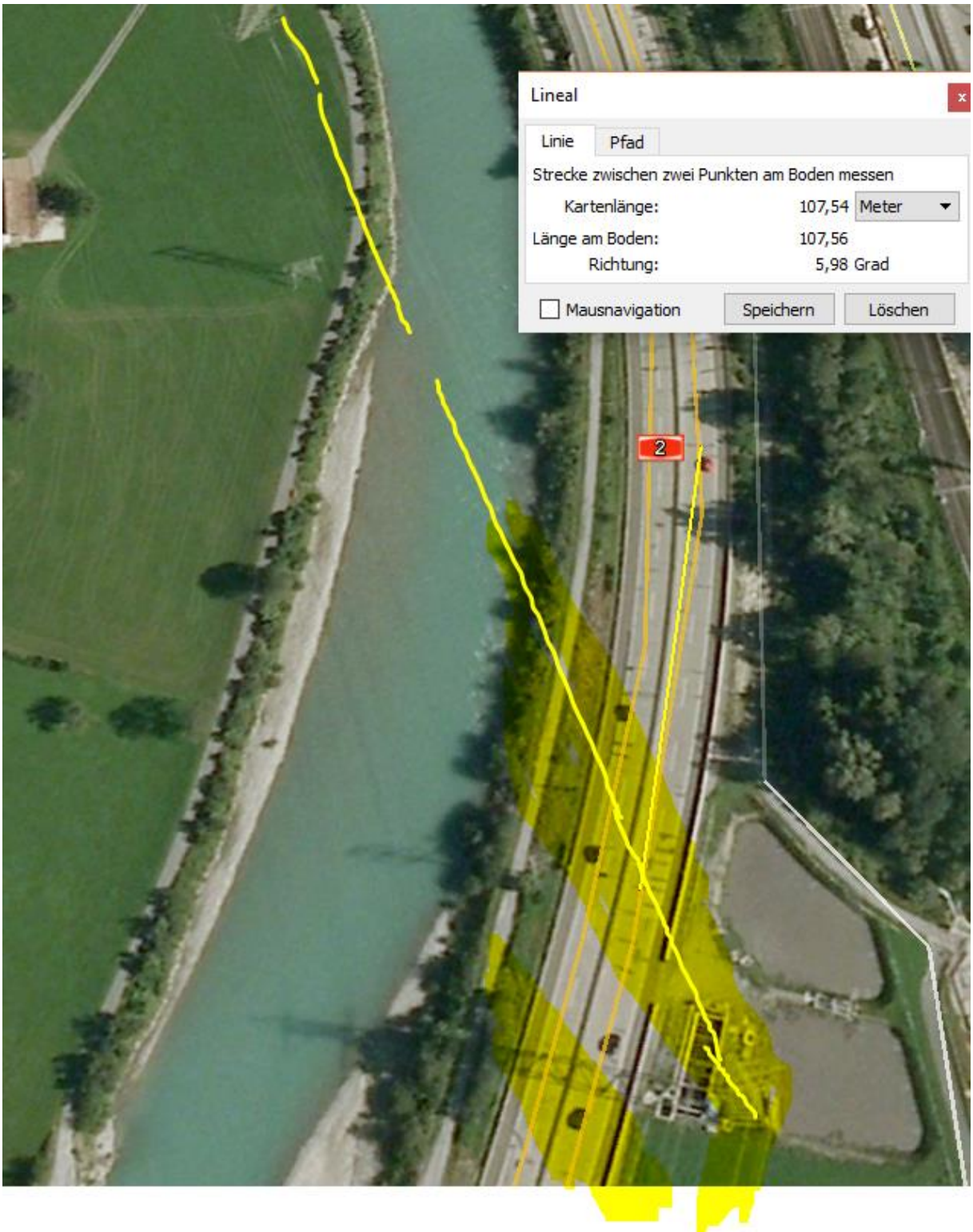


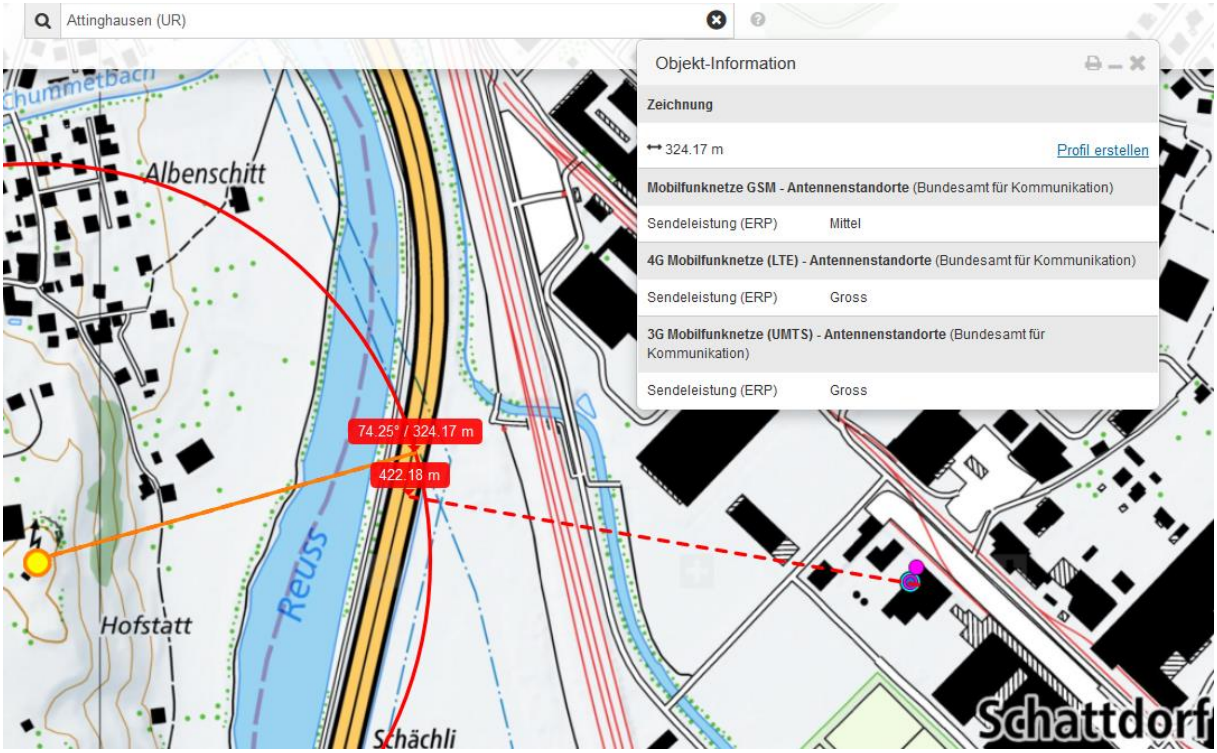
Diese Darstellung der Feuerwehr ist ungenau, ist doch die Unfallstelle sehr viel weiter nördlich, wie es im Polizeibericht erwähnt wird, nämlich Eingangs Attinghauser-Viadukt.

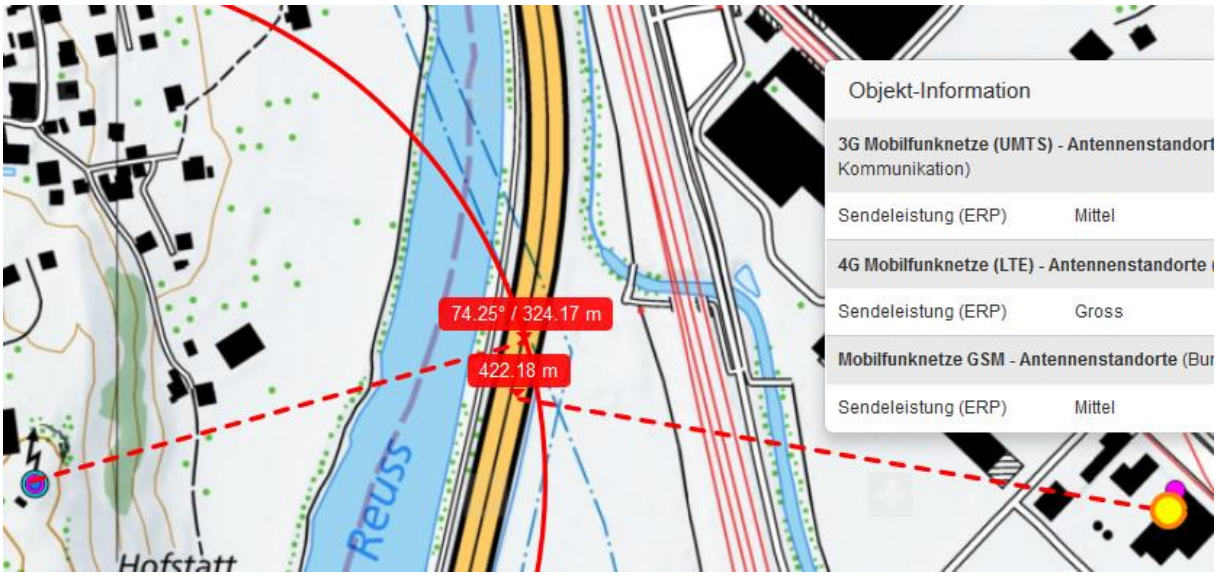
Die Gebäude rechts, der Wald, die Kiesbänke sind auf dem Polizeibild erkennbar. (Schwarze outlines) Aber ebenfalls die Hochspannungsleitung.

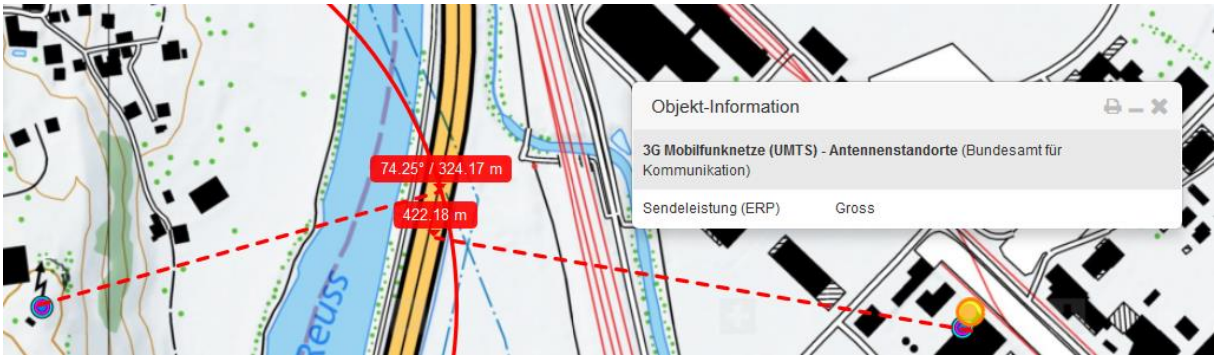


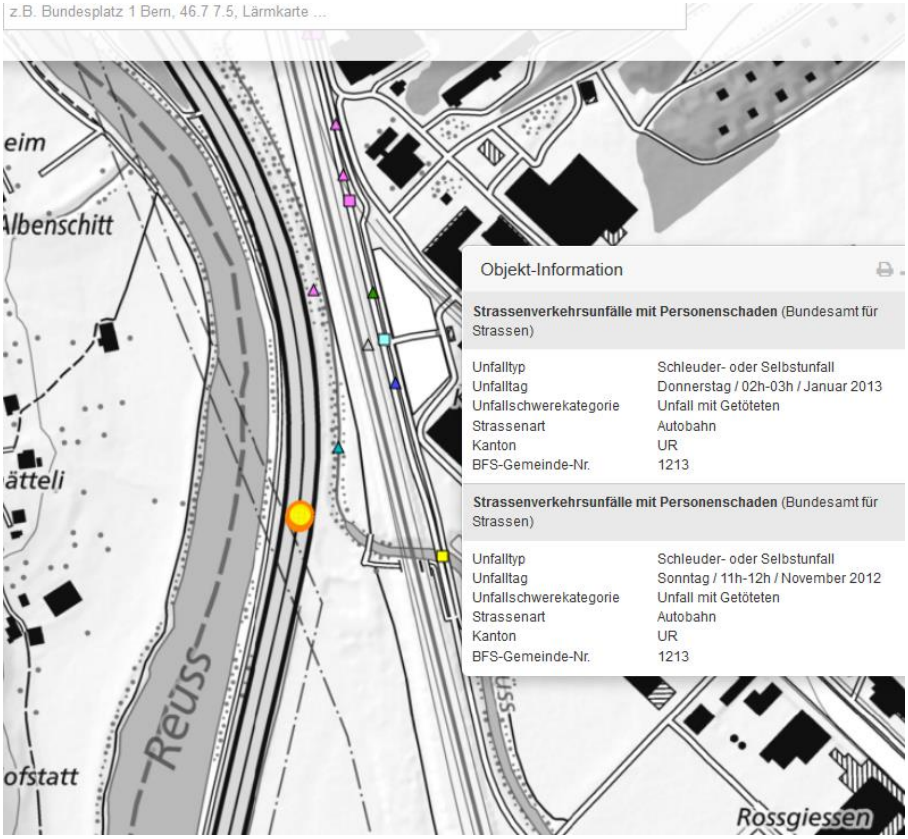

2
3
Umfahrungsstrasse
Riedstrasse


Lineal
Linie
Pfad
Strecke zwischen zwei Punkten am Boden messen
Kartenlänge:
107,54
Meter
Länge am Boden:
107,56
Richtung:
5,98 Grad
Mausnavigation
Speichern
Löschen
2


Attinghausen (UR)
Objekt-Information
Zeichnung
324.17 m
Profil erstellen
Mobilfunknetze GSM - Antennenstandorte (Bundesamt für Kommunikation)
Sendeleistung (ERP) Mittel
4G Mobilfunknetze (LTE) - Antennenstandorte (Bundesamt für Kommunikation)
Sendeleistung (ERP) Gross
3G Mobilfunknetze (UMTS) - Antennenstandorte (Bundesamt für Kommunikation)
Sendeleistung (ERP) Gross
74.25° / 324.17 m
422.18 m
Albenschitt
Reuss
Hofstatt
Schächli
Schattdorf

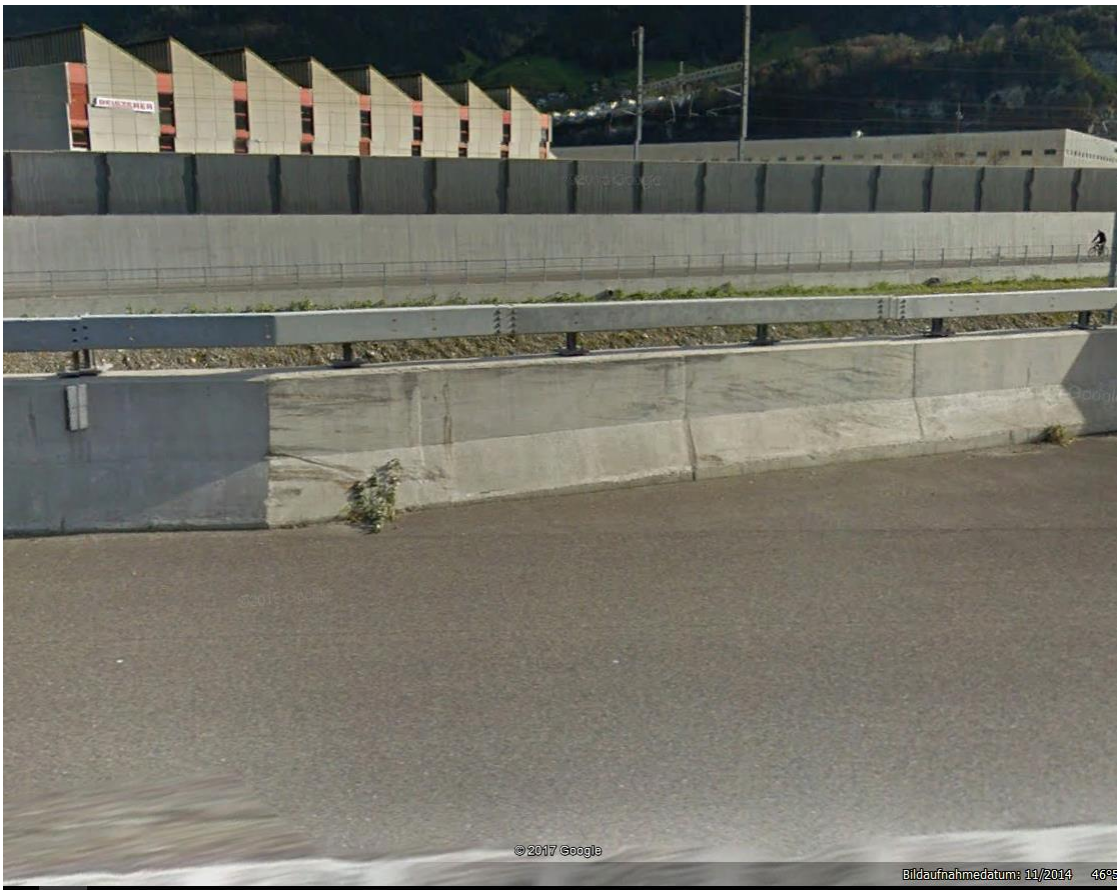

Objekt-Information
3G Mobilfunknetze (UMTS) - Antennenstandort
Kommunikation)
Sendeleistung (ERP) Mittel
4G Mobilfunknetze (LTE) - Antennenstandorte
Sendeleistung (ERP) Gross
Mobilfunknetze GSM - Antennenstandorte (Bu
Sendeleistung (ERP) Mittel
74.25° / 324.17 m
422.18 m
Reuss
Hofstatt


Objekt-Information
3G Mobilfunknetze (UMTS) - Antennenstandorte (Bundesamt für Kommunikation)
Sendeleistung (ERP) Gross
74.25° / 324.17 m
422.18 m
Reuss

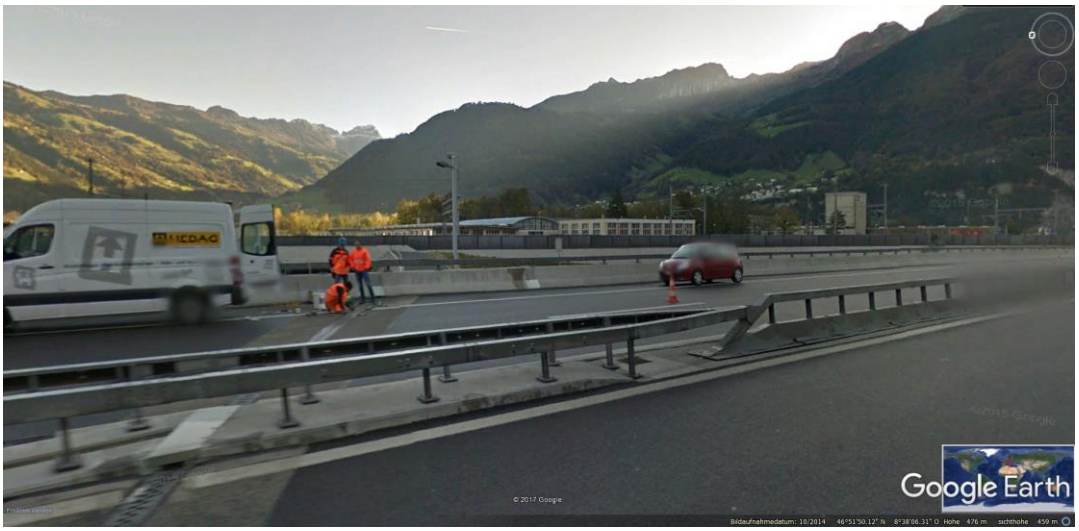


Die beiden vermerkten - tödlichen - Unfälle entstanden im Winter, in den Stromtransport-Spitzen.

Andere Unfälle sind nicht vermerkt.



Deutliche Kollisionsspuren - von verschiedenen Ereignissen.



Und hier wird hochriskantes Verhalten demonstriert…2 Leute mit Händen in den Taschen sollten schon gar nicht auf der Fahrbahn stehen….